ZEITUNG FÜR DIE LANDESHAUPTSTADT

SEITE 7 | DONNERSTAG 20. JANUAR 2022

## 3G-Regel in Bussen und Bahnen wird eingehalten



WER MIT BUSSEN UND BAHNEN DES SCHWERINER NAHVERKEHRS UNTERWEGS IST, BRAUCHT NEBEN DEM FAHRSCHEIN AUCH EINEN NACHWEIS ÜBER EINE CORONA-IMPFUNG, ÜBER EINE GENESUNG ODER ÜBER EIN NEGATIVES TESTERGEBNIS. JENS BÜTTNER/DPA

1 von 2 20.01.2022, 06:09

## Christian Koepke

SCHWERIN Knapp zwei Monate nach der Einführung der 3G-Regel in Bussen und Bahnen zieht Nahverkehrsgeschäftsführer Wilfried Eisenberg eine größtenteils positive Bilanz: "Unsere Fahrgäste halten sich an die Vorgaben", sagt er. Die Menschen hätten sich daran gewöhnt, dass sie für eine Fahrt mit dem ÖPNV neben einem Fahrschein und einer Maske auch noch einen Nachweis über eine Corona-Impfung, über eine Genesung oder über ein negatives Testergebnis benötigen. Stichprobenartig werde die Einhaltung der Schutzmaßmaßnahmen überprüft, erklärt Eisenberg - von eigenen Kräften des Nahverkehrs und von Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes, die auch die Fahrscheine kontrollieren würden. Werde ein Fahrgast ohne Corona-Nachweis angetroffen, müsse er das Fahrzeug verlassen. "Außerdem werden Name und Anschrift der betreffenden Personen aufgenommen und an das Ordnungsamt weitergegeben", so der Nahverkehrschef. Sollte es Probleme bei der Aufnahme der Personalien geben, werde die Polizei hinzugezogen.

In der Ordnungsbehörde werden Verstöße gegen die 3G-Regel in Bussen und Bahnen als Ordnungswidrigkeit bearbeitet. Die Anzahl der Fälle sei aber "verschwindend gering", berichtet Gabriele Kaufmann, Leiterin des Fachdienstes Ordnung bei der Stadt. Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes würden gemeinsam mit der Polizei auch selbst hin und wieder Kontrollen in Fahrzeugen durchführen.

Ende November wurde die Nachweispflicht beim Nahverkehr eingeführt. "Wir setzen die auf Bundesebene beschlossene 3G-Regel um", sagte Geschäftsführer Eisenberg damals. Die Corona-Lage belastet das Verkehrsunternehmen nach seinen Worten weiterhin erheblich: "Aktuell liegen die Fahrgastzahlen bei 70 Prozent des Niveaus aus dem Vor-Krisen-Jahr 2019."

2 von 2 20.01.2022, 06:09